

Caphe viel schweflichte Particulas zu uns nehmen/ ist gewiß/ allein/ weil selbige mit den Hülsen/ mit dem Phlegmate und Wasser/ darinnen man es abstedet/ vermengert wird/ solte es allerdings denen natürlichen und zum Kinder zeugen dienlichen Lebens-Geistern nöthwendig eintreffen/ und gleich können/ wie es denn auch solche in ihrem ordentlichen Gange weder störet/ noch sonst etwa von einander treibet/ welches hingegen vom Weine doch geschieht/ als bey dem sich der Schwefel eher bewegen und entzündet/ auch von seinem Phlegmate und Wasser/ darmit er angemisches war/ desto leichter absondern läßt.

Aber/ was ist's nöthig/ daß ich erst aus der Medicin Beweis-Gründe herhole/ da man den guten Simon Pauli, und seinen gänzlich Anhängig/ mit der täglichen Erfahrung gnugsam überzeugen kan? Denn/ weiß auch jemand wohl einen Winckel in der Welt/ wo der Caphe so gemein wäre/ als in der Türckey? Dennoch läset er keine dergleichen schädliche Kräfte dorten spüren/ wie jene sonst vorgeben/ ja/ es sind vielmehr selbige Länder/ da er meistens in Brauch kommen/ vornemlich aber Egypten und dessen Haupt/ die grosse Stadt Caire, unter allen andern die Volkreichsten.

Und